**ALLGEMEINE Matrix L2**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Kompetenz(en)** | **Gewich-tung in %\*** | **Lernziele** | **Auf-gaben** | **Bewertung** | **Gewichtung in Punkten** |
| Leseverstehen (30) | **Globales Textverständnis** | 40% -60% | *Den Inhalt eines längeren, explizit ausgedrückten Redebeitrages verstehen**Einen nicht-literarischen Text verstehen und analysieren**Schreibprozess erkennen**Implizite Inhalte einer komplexen**Argumentation verstehen*  |  | Aufgaben-spezifisches Bewertungsraster | 12-18 |
|  | **Detailverständnis / Analyse** | 40% -60% |  | Aufgaben-spezifisches Bewertungsraster | 12-18 |
| Teilbereich 1 gesamt |  |  |  |  |  | 30 |
| Textproduktion (30) | **Schreiben*** Erfüllung der Aufgaben-stellung
* Ideenentfaltung
 | 35% | *Sich zu einer Vielzahl von komplexen Themen äußern* *Fundiert und strukturiert argumentieren* *Unter Anwendung verschiedener Stil- und**Gattungsformen einen klaren und**gut strukturierten Text schreiben, der stilistisch dem Adressaten angemessen ist;**Zu nicht-literarischen Themen seinen Standpunkt kritisch zum Ausdruck bringen.**Eine breite Palette von interkulturellen**Verhaltensweisen kennen und anwenden, um so in Ausdrucksweise und eigenem**Verhalten Stereotype zu berücksichtigen und überwinden zu können.* |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 10 |
|  | **Schreiben*** Kohärenz & Textzusammenhang (Gesamtaufbau, Absätze, Merkmale der Textsorte)
 | 25% |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 8 |
|  | **Sprachkompetenz*** Grammatikalische und lexikalische Sprachrichtig-keit
 | 25% |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 8 |
|  | **Stil*** Angemessenheit des Schreibstils
 | 15% |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 4 |
| Teilbereich 2 gesamt |  |  |  |  |  | 30 |
| Literaturverständnis (40) | **Kenntnisse eines literarischen Werkes und des entsprechenden Kontexts** | 50% | *Relativ lange und komplexe literarische Texte lesen, verstehen und analysieren**Fundiert und strukturiert argumentieren* *Zu literarischen Themen seinen Standpunkt kritisch zum Ausdruck bringen.**Fundiertes Wissen und tiefes Verständnis der Kultur der Zielsprache nachweisen* *Fundiertes Wissen über literarische Texte aus verschiedenen Epochen nachweisen, sie in ihren historischen und kulturellen**Kontext einordnen und sie unter verschiedenen Interpretationsansätzen betrachten* |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 20 |
|  | **Seine Meinung ausdrücken; einen argumentativen Text schreiben auf Grundlage eines persönlichen Zugangs zum Werk** | 25% |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 10 |
|  | **Einen Text schreiben, der die orthografischen, lexikalischen und syntaktischen Regeln beachtet** | 25% |  | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 10 |
| Teilbereich 3 gesamt |  |  |  |  |  | 40 |
| **Gesamt 100** |

\* Die Gewichtung wird je nach Schwierigkeit des Textes angepasst.

**Matrix für dieses Sample Paper**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Kompetenz(en)** | **Gewich-tung in %\*** | **Lernziele** | **Auf-gaben** | **Bewertung** | **Gewichtung in Punkten** |
| Leseverstehen (30) | **Globales Textverständnis** | 40% -60% | *Den Inhalt eines längeren, explizit ausgedrückten Redebeitrages verstehen**Einen nicht-literarischen Text verstehen und analysieren**Schreibprozess erkennen**Implizite Inhalte einer komplexen**Argumentation verstehen*  | 1, 2 | Aufgabenspezifisches Bewertungsraster | 14 |
|  | **Detailverständnis / Analyse** | 40% -60% | 3, 4, 5 | Aufgabenspezifisches Bewertungsraster | 16 |
| Teilbereich 1 gesamt |  |  |  |  |  | 30 |
| Textproduktion (30) | **Schreiben*** Erfüllung der Aufgabenstellung
* Ideenentfaltung
 | 35% | *Sich zu einer Vielzahl von komplexen Themen äußern* *Fundiert und strukturiert argumentieren* *Unter Anwendung verschiedener Stil- und**Gattungsformen einen klaren und**gut strukturierten Text schreiben, der stilistisch dem Adressaten angemessen ist;**Zu nicht-literarischen Themen seinen Standpunkt kritisch zum Ausdruck bringen.**Eine breite Palette von interkulturellen**Verhaltensweisen kennen und anwenden, um so in Ausdrucksweise und eigenem**Verhalten Stereotype zu berücksichtigen und überwinden zu können.* | Eine Aufgabe | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 10 |
|  | **Schreiben*** Kohärenz & Textzusammenhang (Gesamtaufbau, Absätze, Merkmale der Textsorte)
 | 25% | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 8 |
|  | **Sprachkompetenz*** Grammatikalische und lexikalische Sprachrichtigkeit
 | 25% | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 8 |
|  | **Stil*** Angemessenheit des Schreibstils
 | 15% | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 4 |
| Teilbereich 2 gesamt |  |  |  |  |  | 30 |
| Literaturverständnis (40) | **Kenntnisse eines literarischen Werkes und des entsprechenden Kontexts** | 50% | *Relativ lange und komplexe literarische Texte lesen, verstehen und analysieren**Fundiert und strukturiert argumentieren* *Zu literarischen Themen seinen Standpunkt kritisch zum Ausdruck bringen.**Fundiertes Wissen und tiefes Verständnis der Kultur der Zielsprache nachweisen* *Fundiertes Wissen über literarische Texte aus verschiedenen Epochen nachweisen, sie in ihren historischen und kulturellen**Kontext einordnen und sie unter verschiedenen Interpretationsansätzen betrachten* | Eine Aufgabe1oder2 | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 20 |
|  | **Seine Meinung ausdrücken; einen argumentativen Text schreiben auf Grundlage eines persönlichen Zugangs zum Werk** | 25% | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 10 |
|  | **Einen Text schreiben, der die orthografischen, lexikalischen und syntaktischen Regeln beachtet** | 25% | Verwendung des präzise formulierten Bewertungsrasters | 10 |
| Teilbereich 3 gesamt |  |  |  |  |  | 40 |
| **Gesamt 100** |

\* Die Gewichtung wird je nach Schwierigkeit des Textes angepasst

 **EUROPÄISCHE ABITURPRÜFUNG**

**DEUTSCH SPRACHE II
NEUES BEWERTUNGSSYSTEM
SAMPLE PAPER**

**PRÜFUNGSDAUER: 3 Stunden (180 Minuten)**

**ZULÄSSIGE HILFSMITTEL: keine**

**Anweisungen: Bearbeiten Sie alle drei Teile**

Teil 1: Leseverstä ndnis: Bearbeiten Sie alle Aufgaben

Teil 2: Textproduktion: Bearbeiten Sie die Aufgabe

Teil 3: Literaturverständnis: Bearbeiten Sie Aufgabe A **oder** Aufgabe **B**

WICHTIG**:**

Teil 1 muss auf dem **gelben Antwortblatt** bearbeitet werden

Teil 2 und Teil 3 müssen auf den linierten A4 Blättern bearbeitet werden

**TEIL 1**
**Leseverstä ndnis 30 Punkte**

Lesen Sie den folgenden Text und bearbeiten Sie die Aufgaben auf dem Antwortblatt.

**COCKTAILBAR ODER FLÜ CHTLINGSCAMP?**

*Luxushotels, Afterwork-Partys, eine gradlinige Karriere: Sven Weiss gab das alles auf, um Menschen zu helfen, die geflohen sind*

Es war ein Tag im Januar, als sich Sven Weiss, 30, entschied, sein Leben zu ändern. Mit dicken Stiefeln und eingepackt in eine Daunenjacke, lief er durch ein Flüchtlingscamp in der Nähe von Thessaloniki. In den Zelten lagen Menschen aus Syrien, Afghanistan und anderen Ländern und froren bei minus 15 Grad. Es gab keine Heizung. Nicht einmal Tee konnten sie sich kochen, die Wasserleitungen waren eingefroren. „Ich kam mir vor wie ein Tourist in einem Dritte-Welt-Land", sagt Sven heute. "Für mich war es unvorstellbar, dass Menschen mitten in Europa so leben."

Er war für ein Wochenende nach Griechenland geflogen, um eine Bekannte zu besuchen, die in diesem Camp die Hilfskräfte koordinierte. Er selbst engagierte sich zu der Zeit als Flüchtlingshelfer in Düsseldorf. Aber hier im Camp fand er ganz andere Umstände vor als zu Hause. Im Sachspendenlager türmten sich neue Hosen, Schuhe und Jacken, aber es gab niemanden, der sie den Leuten ins Camp brachte. „Als ich an diesem Abend im Bett lag, dachte ich: Ich will hierherkommen und das Leben dieser Menschen zumindest ein wenig besser machen", sagt Sven. Drei Monate später, im April, kündigte er seine Wohnung in Düsseldorf, buchte einen Flug nach Thessaloniki und schmiss eine Abschiedsparty.

Vor dieser Entscheidung hatte Sven Karriere beim Axel-Springer-Verlag gemacht. Er hatte sich bis zum Senior-Crossmedia-Manager hochgearbeitet, leitete ein Team von vier Leuten, erstellte Marketingkonzepte, betreute Anzeigenkunden und hielt Präsentationen. Regelmäßig war er auf Geschäftsreisen in Berlin und Hamburg und lief bei Galas und Kundenevents über rote Teppiche. Einmal die Woche trank er Aperol Spritz mit Kollegen auf der Afterwork-Party in einem Fünf-Sterne-Hotel und blickte dabei auf die Düsseldorfer Skyline. In seinem Kleiderschrank hingen Kaschmirmäntel, Teile von Armani und Hermès. Unrasiert und ohne gegelte Haare ging er nicht einmal zum Müllrausbringen vor die Tür.

In seinem neuen Leben in Thessaloniki teilt Sven sich eine Wohnung mit drei Flüchtlingen aus Syrien. Er lebt von wenigen Hundert Euro im Monat, die er von seinen Ersparnissen nimmt. Seine letzte Rasur ist zwölf Tage her. Er trägt abwechselnd zwei kurze und eine lange Hose, drei T-Shirts und ein Sweatshirt. Der Rest lagert im Keller seiner Eltern.

Die Tage verbringt er damit, Sachspenden von Unternehmen abzuholen und sie im Camp zu verteilen. Er gibt Deutschunterricht, spricht mit Anwälten und Psychologen, berät Geflüchtete im Asylverfahren. Manchmal geht er mit ihnen an den Strand, Kaffeetrinken oder Eisessen: ein bisschen Normalität. Geflohenen, die obdachlos in Thessaloniki leben, bringt Sven Pitabrote mit Käse und Gurken. „Jede Entscheidung treffe ich nach meinem Empfinden", sagt Sven, "ohne Vorgesetzte oder Konzernziel."

Im August ist Sven zwei Wochen lang zu Besuch in Deutschland, um Vorträge über seine Arbeit in Griechenland zu halten und Spenden für das Camp zu sammeln. Er sitzt im Refugees Welcome Center hinter dem Düsseldorfer Hauptbahnhof: einem Raum mit mehreren Schreibtischen, Computern und Druckern. Unter der Decke hängt ein Beamer, in der Ecke steht ein Whiteboard. Geflohene können sich hier über das Schulsystem, Ausbildungsmöglichkeiten und die Wohnungssuche in Düsseldorf informieren. Fast jeder zweite, der den Raum betritt, fällt Sven in die Arme. „Habibi", sagen sie zu ihm, „mein Freund".

Im Refugees Welcome Center hat für Sven alles angefangen. [...] Die Kleiderkammer öffnete um 18 Uhr. Schon drei Stunden vorher warteten Hunderte Geflüchtete vor dem Gebäude. „Ich merkte, wie glücklich ich Menschen machen kann", sagt Sven. Anfangs ging er einmal in der Woche nach der Arbeit in die Einrichtung, dann zweimal. Irgendwann fast jeden Abend. Je länger er da war, desto mehr Menschen lernte er kennen, unterhielt sich mit ihnen, erfuhr ihre Geschichten. Die Probleme im Büro, Deadlines und Präsentationen kamen ihm zunehmend belanglos vor. Er sagt: „Die Leute erzählten mir von der Folter durch den 'Islamischen Staat' oder zeigten mir Fotos von abgeschlagenen Köpfen auf ihren Handys. Irgendwann konnte ich nicht mehr tagsüber PowerPoint-Folien mit Marketing-Konzepten erstellen."

Als Sven schließlich im Januar 2017 das Flüchtlingscamp in Thessaloniki besuchte und dort die frierenden Menschen in den Zelten sah, stand seine Entscheidung fest. Er wollte helfen. Nicht mehr nur abends und am Wochenende, sondern mit ganzer Kraft und vollem Zeiteinsatz. Sven beschloss, mindestens ein Jahr lang nach Thessaloniki zu gehen. Ohne festen Tagesablauf, ohne Gehalt, ohne Aperol Spritz. „Mir war klar: Ich würde die Hochzeit einer guten Freundin verpassen und auch, wie ich zum ersten Mal Onkel werde", sagt Sven. „Und ich würde wahrscheinlich meine Ersparnisse aufbrauchen." Aber das war es ihm wert.

(742 Wörter) Kathrin Hollmer und Viola Diem, ZEIT Campus Nr. 6/2017, S

**TEIL 2**
**Textproduktion
 30 Punkte**





[https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/kreuzf](https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/kreuzfahrten-boom-in-deutschland-100.html) [ahrten-boom-in-deutschland-100.html](https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/kreuzfahrten-boom-in-deutschland-100.html)

[https://de.toonpool.com/cartoons/Kreuzfahrt%2](https://de.toonpool.com/cartoons/Kreuzfahrt%203%20-%20Cruise%20ship_215733) [03%20-%20Cruise%20ship\_215733](https://de.toonpool.com/cartoons/Kreuzfahrt%203%20-%20Cruise%20ship_215733)

**Kreuzfahrten in der Diskussion**

**Aufgabe:**

Die beiden Abbildungen setzen sich mit der Vorliebe vieler Deutscher auseinander, ihren Urlaub in Form einer Kreuzfahrt zu gestalten. In den letzten Jahren konnte diese Art des Reisens einen erheblichen Zuwachs verzeichnen. Allerdings haben sich zu dieser Entwicklung auch kritische Stimmen gemeldet.

Schreiben Sie einen **Artikel** für die Schülerzeitung.
Ihr Artikel sollte Folgendes enthalten:

o Argumente für und gegen Kreuzfahrten

o Einbeziehung der beiden Bildimpulse

o Ihre persönliche Haltung

Schreiben Sie **400** Wörter (+/- 10 %)

**TEIL 3**
**Literaturverständnis**
 **40 Punkte**

Bearbeiten Sie eines der folgenden Themen ausführlich und gegliedert. Schreiben Sie eine literarische Erörterung (600 Wörter, +/- 10%).

**1. G.E. Lessing, *Emilia Galotti* (1772)**

 *„In der Tat handelt es sich bei dem Prinzen um nichts als um das politische*

*Moment des widerwärtigen Missbrauchs despotischer Gewalt.“*

(Paul Rilla: Lessing und sein Zeitalter.1955)

*„Jeder Criminalrichter müsste ihn (den Prinzen) unbedingt freisprechen.“*

(Erich Schmidt: Lessing. Geschichte seines Lebens und seiner Schriften.1892)
Beurteilen Sie die Figur des Prinzen. Ziehen Sie dazu die beiden Zitate heran.
Nehmen Sie begründend Stellung zur Bedeutung von Moral und Macht in unserer heutigen Gesellschaft.

**oder**

**2. Martin Suter, *Ein perfekter Freund* (2002)**

 Lucas Jäger hat in den letzten Wochen seines Lebens mit großen, am Ende tödlichen Problemen zu kämpfen.

 Erläutern Sie, inwiefern die Freundschaft zu Fabio Rossi Lucas Jäger zerstört. Legen Sie anschließend dar, was echte Freundschaft Ihrer Meinung nach auszeichnet.

 **EUROPÄISCHE ABITURPRÜFUNG**

|  |
| --- |
|  **DEUTSCH SPRACHE II****NEUES BEWERUNGSSYSTEM****SAMPLE PAPER** |
|  **ANTWORTBLATT** |

**TEIL 1 – LESEVERSTÄNDNIS**
**30 Punkte**

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie die Aufgaben.

**Aufgabe 1 6 Punkte** Welche Formulierung trifft die Bedeutung der Vorgabe aus dem Text am besten?
Kreuzen Sie an. Nur eine Antwort ist richtig. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

**1. „ganz andere Umstände“ (Z.11/12)**

☐ ganz andere Möglichkeiten

☐ ganz andere Bedürfnisse

☐ eine ganz andere Situation

**2. „obdachlos“ (Z.35)**

☐ ohne Wohnsitz

☐ ohne Ressourcen

☐ ohne Ahnung

**3. „Vorgesetzte“ (Z.37)**

☐ Regeln

☐ Chefs

☐ Vorgaben

**4. „Einrichtung“ (Z.51)**

☐ Flüchtlingszentrum

☐ Möbelhaus

☐ Ausstattung

**5. „tagsüber“ (Z.56)**

☐ alltäglich

☐ während des Tages

☐ zu jeder Zeit

**6. „aufbrauchen“ (Z.65)**

☐ ausgeben

☐ aufstocken

☐ aufgeben \_\_\_\_\_/6

**Aufgabe 2 8 Punkte** Welche Fortsetzung entspricht der Bedeutung der Textvorlage? Kreuzen Sie an. Nur eine Auswahl ist richtig. Für jede richtige Zuordnung gibt es zwei Punkte.

1. Z.28: „Er lebt von wenigen Hundert Euro im Monat, ...“
 ☐ ... die er seinem beiseitegelegten Geld entnimmt.

 ☐ ... die er von seinem Gehalt nimmt.

 ☐ ... die er durch Spenden finanziert.

2. Z.53: „Die Probleme im Büro, Deadlines und Präsentationen...“
 ☐ ... verloren in seinen Augen immer mehr an Bedeutung.

 ☐ ... nahmen für sein Empfinden zu viel Zeit ein.

 ☐ ... stellten eine steigende Belastung für ihn dar.

3. Z.58-59: „Als Sven schließlich im Januar 2017 das Flüchtlingscamp in
Thessaloniki besuchte und dort die frierenden Menschen in den Zelten sah, ...“

☐ ... stand ihm eine wichtige Entscheidung bevor.

☐ ... hatte er sich entschlossen.

☐ ... haderte er mit seiner Entscheidung.

4. Z.64/65 „‘Und ich würde wahrscheinlich meine Ersparnisse aufbrauchen‘. Aber
das...“

☐ ... war ihm wichtig genug.

☐ ... hat ihn viel mehr gekostet.

 ☐ ... war auch sehr gewinnbringend. \_\_\_\_\_/8

**Aufgabe 3 5 Punkte** Wählen Sie aus den folgenden Überschriften diejenigen aus, die sich am besten für die Abschnitte im vorliegenden Text von Zeile 1 bis 57 eignen.

Ordnen Sie jedem Abschnitt eine Überschrift zu. Drei Überschriften bleiben übrig. Für jede richtige Zuordnung gibt es einen Punkt.

|  |
| --- |
| Überschriften |
| Zurück in seiner ersten Hilfseinrichtung | Nützlich, frei und bescheiden  |
| Erste Erfahrungen als Helfer  | Das Refugees Welcome Center  |
| Was soll ich werden?  | Der Tag, der alles änderte  |
| Das erfolgreiche Managerleben  | Ein schwerer Abschied  |

 **Abschnitt Überschrift**

|  |  |
| --- | --- |
| Abschnitt 1: Z.1 bis 17  |   |
| Abschnitt 2: Z.18 bis 26  |   |
| Abschnitt 3: Z.27 bis 38  |   |
| Abschnitt 4: Z.39 bis 46  |   |
| Abschnitt 5: Z.47 bis 57  |   |

\_\_\_\_\_/5

**Aufgabe 4 5 Punkte** Sind die folgenden Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Belegen Sie Ihre Entscheidung mit einem Zitat aus dem Text. Geben Sie auch die Textzeile an. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

1. Als Sven zum ersten Mal in einem Flüchtlingslager war, fühlte er sich sofort
nützlich.

richtig falsch

 ☐ ☐
Zitat:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Sven wollte nach Thessaloniki kommen, um das Leben der Flüchtlinge zu retten. richtig falsch

 ☐ ☐ Zitat:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Früher nahm Sven an Veranstaltungen der Medien-Branche teil.

richtig falsch

☐ ☐

Zitat\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. In seinem früheren Leben legte Sven viel Wert auf sein Äußeres.
 richtig falsch
 ☐ ☐
Zitat:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Auch in seiner Arbeit als Helfer muss er bestimmte Vorgaben befolgen.
 richtig falsch
 ☐ ☐
Zitat:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_/5

**Aufgabe 5 6 Punkte**

Beantworten Sie die Fragen mit eigenen Worten und in vollständigen Sätzen.
Für jede richtige Antwort gibt es maximal zwei Punkte.

1. Wozu dient das *Refugees Welcome Center* in Düsseldorf?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Warum fällt es Sven zunehmend schwer seinen Marketing-Tätigkeiten
nachzugehen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Warum fühlt sich Sven beim ersten Besuch im Flüchtlingslager „wie ein Tourist in einem Dritte-Welt-Land“?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_/6

**DEUTSCH SPRACHE II
NEUES BEWERTUNGSSYSTEM
SAMPLE PAPER
LÖSUNGSVORSCHLÄGE**

 **TEIL 1
 LESEVERSTÄNDNIS**
 **30 Punkte**

**Aufgabe 1 6 Punkte** Welche Formulierung trifft die Bedeutung der Vorgabe aus dem Text am besten?
Kreuzen Sie an. Nur eine Antwort ist richtig. Für jede richtige Antwort gibt es einen
Punkt.

1. „ganz andere Umstände“ (Z.11/12)

 ganz andere Möglichkeiten ☐

 ganz andere Bedürfnisse ☐

 **eine ganz andere Situation 🗸**

2. „obdachlos“ (Z.35)

**ohne Wohnsitz 🗸**

ohne Ressourcen ☐

ohne Ahnung ☐

3. „Vorgesetzte“ (Z.37)

 Regeln ☐ **Chefs 🗸** Vorgaben ☐

4. „Einrichtung“ (Z.51).

**Flüchtlingszentrum 🗸**

Möbelhaus ☐

Ausstattung ☐

5. „tagsüber“ (Z.56)

alltäglich ☐

**während des Tages 🗸**

zu jeder Zeit ☐

6. „aufbrauchen“ (Z.65)

**ausgeben 🗸**

aufstocken ☐

aufgeben ☐

**Aufgabe 2 8 Punkte**

Welche Fortsetzung entspricht der Bedeutung der Textvorlage?

Kreuzen Sie an. Nur eine Antwort ist richtig. Für jede richtige Antwort gibt es zwei Punkte.

1. Z.28: „Er lebt von wenigen Hundert Euro im Monat, ...“

**🗸** **... die er seinem beiseitegelegten Geld entnimmt**.

 ... die er vor seinem Gehalt nimmt.
 ... die er durch Spenden finanziert.

2. Z.53: „Die Probleme im Büro, Deadlines und Präsentationen...“

**🗸** ... **verloren in seinen Augen immer mehr an Bedeutung**.

 ... nahmen für sein Empfinden zu viel Zeit ein.
 ... stellten eine steigende Belastung für ihn dar.

3. Z.58-59: „Als Sven schließlich im Januar 2017 das Flüchtlingscamp in

Thessaloniki besuchte und dort die frierenden Menschen in den Zelten sah, ...“

 ... hatte er seine Entscheidung getroffen
**🗸** **... hatte er sich entschlossen.**
 ... haderte er mit seiner Entscheidung.

4. Z.64-65 „‘Und ich würde wahrscheinlich meine Ersparnisse aufbrauchen‘. Aber
das..

**🗸** ... **war ihm wichtig genug**.
 ... hat ihm viel mehr gekostet.
 ... war auch sehr gewinnbringend.

**Aufgabe 3 5 Punkte**

Wählen Sie aus den folgenden Überschriften diejenigen aus, die sich am besten für die Abschnitte im vorliegenden Text zwischen Zeile 1 und 57 eignen.

Ordnen Sie jedem Abschnitt eine Überschrift zu. Drei Überschriften bleiben übrig.
Für jede richtige Zuordnung gibt es einen Punkt.

|  |
| --- |
| Überschriften |
|  Zurück in seiner ersten Hilfseinrichtung | Nützlich, frei und bescheiden  |
| Erste Erfahrungen als Helfer  | ~~Das Refugees Welcome Center~~  |
| ~~Was soll ich werden?~~  | Der Tag, der alles änderte  |
| Das erfolgreiche Managerleben  | ~~Ein schwerer Abschied~~  |

 **Abschnitt Überschrift**

|  |  |
| --- | --- |
| Abschnitt 1: Z.1 bis 17  | **Der Tag, der alles änderte**   |
| Abschnitt 2: Z.18 bis 26  | **Das erfolgreiche Managerleben**   |
| Abschnitt 3: Z.27 bis 38  | **Nützlich, frei und bescheiden**  |
| Abschnitt 4: Z.39 bis 46  | **Zurück in seiner ersten Hilfseinrichtung**  |
| Abschnitt 5: Z.47 bis 57  | **Erste Erfahrungen als Helfer**  |

**Aufgabe 4 5 Punkte** Sind die folgenden Aussagen **richtig** oder **falsch**?

Belegen Sie Ihre Entscheidung mit einem Zitat aus dem Text. Geben Sie auch die
Textzeile an. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

1. Als Sven zum ersten Mal in einem Flüchtlingslager war, fühlte er sich sofort nützlich. **falsch**

Zitat: *Ich kam mir vor wie ein Tourist in einem Dritte-Welt-Land* (Z.6)

2. Sven wollte nach Thessaloniki kommen, um das Leben der Flüchtlinge zu retten. **falsch**

Zitat: *Ich will hierherkommen und das Leben dieser Menschen zumindest ein wenig besser machen, …* (Z.14-15)

3. Früher nahm Sven an Veranstaltungen der Medien-Branche teil.
**richtig**

Zitat: *Regelmäßig war er auf Geschäftsreisen in Berlin und Hamburg und lief bei Galas und Kundenevents über rote Teppiche.* (Z. 21-22)

4. In seinem früheren Leben legte Sven viel Wert auf sein Äußeres.
**richtig**

Zitat: *In seinem Kleiderschrank hingen Kaschmirmäntel, Teile von Armani und Hermès. Unrasiert und ohne gegelte Haare ging er nicht einmal zum Müllrausbringen vor die Tür*. (Z. 24-25)

5. Auch in seiner Arbeit als Helfer muss er bestimmte Vorgaben befolgen.
**falsch**

Zitat: *"Jede Entscheidung treffe ich nach meinem Empfinden", sagt Sven, "ohne*
*Vorgesetzte oder Konzernziel."* (Z.36-37)

**Aufgabe 5 6 Punkte**

Beantworten Sie die Fragen mit eigenen Worten und in vollständigen Sätzen. Für jede richtige Antwort gibt es maximal zwei Punkte.

1. Wozu dient das *Refugees Welcome Center* in Düsseldorf?

**Im *Refugees Welcome Center* können sich Flüchtlinge z.B. über Ausbildung oder Wohnungssuche informieren und es werden gespendete Kleider verteilt. Flüchtlinge können sich über ihre Erfahrungen austauschen.**

2. Warum fällt es Sven zunehmend schwer, seinen Marketing-Tätigkeiten nachzugehen?

**Seine Aufgaben kommen ihm unbedeutend und sinnlos vor, nachdem er mit dem Schicksal der Flüchtlinge konfrontiert wurde. Er möchte seine Zeit und seine Energie anders nutzen.**

3. Warum fühlt sich Sven beim ersten Besuch im Flüchtlingslager „wie ein Tourist in einem Dritte-Welt-Land“?

**Er fühlt sich so, weil er nur für ein Wochenende in diesem Lager ist und am nächsten Tag sein Leben in Deutschland wieder aufnehmen wird. Er entdeckt die Situation der Flüchtlinge, muss diese aber nicht teilen, da er selber nicht auf der Flucht ist.**

**TEIL 3 Literaturverständnis - Literarische Erörterung 40 Punkte**

**1. Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti (1772)**

*Beurteilen Sie die Figur des Prinzen. Ziehen Sie dazu die beiden Zitate heran.*
*Nehmen Sie begründend Stellung zur Bedeutung von Moral und Macht in unserer*
*heutigen Gesellschaft.*

Einordnung in den Textzusammenhang:

- Prinz von Guastalla: Herrscher über ein Fürstentum; im Zentrum seiner Interessen steht die Befriedigung individueller Bedürfnisse

- stark angezogen von dem bürgerlichen Mädchen Emilia Galotti, welche unmittelbar vor der Vermählung mit dem Grafen Appiani steht

- setzt alles daran, diese Hochzeit zu verhindern: beauftragt seinen Kammerherren Marinelli

- Marinelli arrangiert Überfall auf die Hochzeitskutsche: Emilia und ihre Mutter werden auf das Lustschloss des Prinzen gebracht, der Graf Appiani kommt zu Tode

- Emilia, in Konflikt zwischen Laster und Tugend, bittet ihren heraneilenden Vater auf dem Lustschloss, sie zu töten

**Frage der Schuld:**

- erstes Zitat (Rilla): Schuldzuweisung an den Prinzen, der seine politische Macht missbraucht, indem er eine Herrschaft führt, in der allein sein Wille und seine Willkür zählen

- zweites Zitat (Schmidt) entbindet den Prinzen (zumindest) von einer Schuld im juristischen Sinne, unter Berücksichtigung der damals verbindlichen Rechtsgrundlagen

Schuld des Prinzen:

- aktiv kein direktes Handeln, welches zum Tod Appianis und zum Tod Emilias führt

- aber: duldet Marinellis Handeln indirekt, gibt ihm freie Hand, greift nicht mehr ein, auch wenn er über die Pläne Marinellis informiert wird

- Prinz verliert Kontrolle, Marinelli nutzt dessen Vertrauen schamlos aus

- sein Verhalten Emilia gegenüber nicht zu rechtfertigen: bereits in der Kirche als „sexuelle Belästigung“ zu bezeichnen

Schuld auch bei Eltern:

- starre Auffassungen von Sittlichkeit und Moral

- Vater, der zum Werkzeug von Emilias Todeswunsch wird

 **Bedeutung von Macht und Moral in unserer heutigen Gesellschaft:**

- kritisches Hinterfragen: auch heute problematisches Verhältnis von Macht und Moral

- machtpolitische Interessen, Gier nach Profit usw. fragen nicht nach moralischen Werten, sondern setzen sich über diese hinweg. Beispiele aus Politik und Wirtschaft zahlreich.

- auch direkte Parallelen zwischen dem Verhalten des Prinzen und dem von Männern heute Frauen gegenüber können hier aufgezeigt werden (z.B. „Me-Too-Kampagne“)

**2. Martin Suter: Ein perfekter Freund (2002)**

Lucas Jäger hat in den letzten Wochen seines Lebens mit großen, am Ende tödlichen Problemen zu kämpfen.

Erläutern Sie, inwiefern die Freundschaft zu Fabio Rossi Lucas Jäger zerstört. Legen Sie anschließend dar, was echte Freundschaft ihrer Meinung nach auszeichnet.

Einige der folgenden Aspekte könnten in der Erörterung behandelt werden:

Kurze Einordnung in den Textzusammenhang und **Vorstellung der beiden Figuren** aus Suters Roman

|  |  |
| --- | --- |
| **Lucas Jäger** | **Fabio Rossi**  |
| - lernen sich in einer Journalistenschule kennen  |
| - im Moment des Kennenlernens 24 Jahre alt, bereits zwei Jahre als Lehrer gearbeitet  - weniger talentierter Schreiber, kommt erst nach vier Jahren durch Empfehlung Fabios zu der Zeitung  | - im Moment des Kennenlernens 23 Jahre alt, Abbruch eines Germanistikstudiums- talentierter Schreiber, Angebot als Reporter einer großen Tageszeitung zu arbeiten |
| * arbeiten in der Folge Tisch an Tisch im Großraumbüro
 |
| * zuverlässige Kraft und zäher Rechercheur
 | * Spezialist für literarisch eingefärbte Reportagen, locker im Auftreten, Selbstvertrauen ausstrahlend
 |
| - treuer Freund, großer Fan von Fabio, den er bewundert für alles, was er selbst nicht hatte (Talent, Auftreten, Erscheinung, Freundin)  | * zeigt Neigung, Lucas’ Hingabe auszunutzen
 |

- nach Fabios Gedächtnisverlust geht Freundschaft in die Brüche, obwohl Lucas versucht, Fabio bei dessen Rückkehr ins Leben zu helfen

- stattdessen wird Lucas von Fabio verdächtigt, ihn privat und beruflich hintergangen zu haben bzw. zu hintergehen (Ausspannen der Freundin,

Diebstahl von brisanten Unterlagen, Verwicklung in das Fabio widerfahrene Gewalterlebnis; Behinderung der aktuellen Recherchen etc.)

- Fabio erkennt zu spät die kontinuierliche **Loyalität Lucas'** ihm gegenüber, denn dieser

 verteidigt ihn auch in der Zeit seiner großen Veränderung vor allen anderen

 hatte gefährliche Wege Fabios in seiner Recherche bei dem Unternehmen
 LEMIEUX, der „großen Sache“, erkannt und alles dafür getan, ihn von
 diesen abzubringen und zu schützen

 beginnt mit Fabios Ex-Freundin Norina eine kurzzeitige Beziehung,
 nachdem diese sich von Fabio getrennt hatte

 leidet unter dem Verlust der Freundschaft zu Fabio

 versucht, die Freundschaft mit Fabio aufrecht zu erhalten

 kommt zu Tode, wobei die näheren Umstände bzw. genauen Gründe im Dunkeln bleiben (Selbstmord oder Tod infolge der Machenschaften des
Unternehmens?)

- individuelle Beurteilung des Verhaltens von Lucas und Fabio unter dem Blickwinkel der Freundschaft, unter Berücksichtigung auch der tragischen Konsequenzen.

Hierbei erweist es sich als sinnvoll, Schlüsselbegriffe

**„Freund“/„Freundschaft**“ näher zu klären:

 Verhältnis zwischen mindestens zwei Menschen, die durch eine Art von Zuneigung, Vertrauen und Sympathie miteinander verbunden sind

 besondere Bedeutung von Freundschaften im Leben eines Menschen, da sie Ausdruck von Sozialisierung sind und in Krisensituationen Halt geben können

 Abgrenzung zur Kameradschaft: Freundschaft als ein innigeres und engeres Vertrauensverhältnis, Freunde begegnen sich auf Augenhöhe und mit gegenseitiger Wertschätzung

 ausgehend vom Titel, dort „Freund“ durch das Attribut noch weiter intensiviert

**L2 Bewertungsraster Teil 2: Bewertungsraster für schriftliche Textproduktion – gesamt 30**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bewertungskriterien** |  |  |  |  |  |  |  |
| **Inhalt** | **10** | **9** | **8** | **7-6** | **5** | **4-3** | **2-0** |
| Erfüllung der Aufgabenstellungen | Aufgabenstellungen **ausgezeichnet** erfüllt | Aufgabenstellungen **sehr gut** erfüllt | Aufgabenstellungen **gut** erfüllt | Aufgabenstellungen **zufriedenstellend** erfüllt | Aufgaben-stellungen **oberflächlich** erfüllt | Aufgaben-stellungen **unzureichend** erfüllt | Aufgaben-stellungen **nicht** erfüllt |
| KohärenzIdeenentfaltung | Ideen und Argumente **ausgezeichnet** entwickelt und durchgehend **äußerst** kohärent | Ideen und Argumente **sehr** **gut** entwickelt und **durchgehend** kohärent | Ideen und Argumente **gut** entwickelt **kohärent**  | Ideen und Argumente **zufriedenstellend** entwickelt **meist** kohärent | Ideen und Argumente **oberflächlich** entwickelt **großteils** kohärent | Ideen und Argumente **unzureichend** entwickelt **kaum** kohärent | **Keine** Ideen oder Argumente**nicht** kohärent |
| **Organisation** | **8** | **7** | **6** | **5** | **4** | **3-2** | **1-0** |
| Struktur (Einleitung - Hauptteil – Schluss)Zusammenhang zwischen Sätzen und AbsätzenErfordernisse der Textsorte erfüllt (Layout, Adressat berücksichtigt, Register etc.,) | Text **hervorragend** strukturiert**sehr effektive** Gliederung in Absätze Erfordernisse der Textsorte durchgehend **sehr** **gut** erfüllt  | Text **sehr gut** strukturiert **effektive** Gliederung in Absätze Erfordernisse der Textsorte durchgehend **gut** erfüllt | Text **gut** strukturiert **gute** Gliederung in Absätze Erfordernisse der Textsorte **fast durchgehend** erfüllt | Text **zufriedenstellend** strukturiert **zufriedenstellende** Gliederung in Absätze Erfordernisse der Textsorte **großteils** erfüllt | Text **oberflächlich** strukturiert **ausreichend gute** Gliederung in Absätze Erfordernisse der Textsorte **teilweise** erfüllt | Text **nicht zufrieden-stellend** strukturiert **kaum** Gliederung in Absätze Erfordernisse der Textsorte **nur ansatzweise** erfüllt  | Text **kaum** strukturiert Gliederung in Absätze **weitgehend ignoriert** Erfordernisse der Textsorte **nicht** eingehalten |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Sprachrichtigkeit** | **8** | **7** | **6** | **5** | **4** | **3-2** | **1-0** |
| Vokabular **/** Rechtschreibung | **Ausgezeichnete** Kenntnisse grammatikalischer und lexikalischer Strukturen **ausgezeichnete** Rechtschreibung | **Sehr gute** Kenntnisse grammatikalischer und lexikalischer Strukturen **sehr gute** Rechtschreibung | **Gute** Kenntnisse grammatikalischer und lexikalischer Strukturen **gute** Rechtschreibung | **Zufriedenstellende** Kenntnisse grammatikalischer und lexikalischer Strukturen **zufriedenstellende** Rechtschreibung | **Ausreichend gute** Kenntnisse grammati-kalischer und lexikalischer Strukturen **ausreichend gute** Recht-schreibung | **Nicht ausreichende** Kenntnisse grammatikalischer und lexikalischer Strukturen **mangelhafte** Recht-schreibung | **Kaum** Kenntnisse grammati-kalischer und lexikalischer Strukturen **sehr mangelhafte** Rechtschreibung |
| Grammatik / Syntax | **Kaum** Fehler | **Gelegentliche** Fehler | **Sehr wenige** Fehler | **Wenige** Fehler | **Einige** Fehler | **Eine Reihe von** Fehlern | **Zahlreiche** Fehler |
| **Sprachreichtum** | **4** | **3** | **2** | **1** | **0** |
| Spektrum sprachlicher Mittel  | **Sehr breites** Spektrum sprachlicher Mittel  | **Breites** Spektrum sprachlicher Mittel | **Hinreichend** breites Spektrum sprachlicher Mittel | **Einge-schränktes** Spektrum sprachlicher Mittel | **Äußerst** **einge-schränktes** Spektrum sprachlicher Mittel |
| Flüssigkeit des Ausdrucks | **Sehr flüssiger** Ausdruck | **Flüssiger** Ausdruck | **Teilweise** flüssiger Ausdruck | **Wenig** flüssiger Ausdruck | Text großteils **unlesbar** |

**Teil 3: Bewertungsraster für das Verständnis eines Textes / eines literarischen Werkes - gesamt 40**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bewertungskriterien**  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Inhalt** | **20-19** | **18-17** | **16-15** | **14-12** | **10-9** | **8-5** | **4-0** |
| Erfüllung der AufgabenstellungenKenntnis des Inhalts (Hauptthemen, Figuren, Aufbau/Struktur des Werkes)  | Aufgabenstellung **ausgezeichnet** erfüllt und **ausgezeichnete** Kenntnis des Textes/des Werkes | Aufgabenstellung **sehr gut** erfüllt und **sehr gute** Kenntnis des Textes/des Werkes | Aufgabenstellung **gut** erfüllt und **gute** Kenntnis des Textes/des Werkes | Aufgabenstellung **zufriedenstellend** erfüllt und **zufriedenstellende** Kenntnis des Textes/des Werkes | Aufgabenstellung **oberflächlich** erfüllt und **oberflächliche** Kenntnis des Textes/des Werkes | Aufgabenstellung **teilweise** erfüllt und **eingeschränkte** Kenntnis des Textes/des Werkes | Aufgabenstellung **nicht** erfüllt und **keine** Kenntnis des Textes/des Werkes |
| **Persönliche Stellungnahme** | **10** | **9-8** | **7** | **6** | **5** | **4-3** | **2-0** |
| Persönlicher Standpunkt**Stichhaltige Argumente** | **Ausgezeichnete** Darstellung des persönlichen Standpunkts gestützt auf **äußerst** stichhaltige Argumente | **Sehr gute** Darstellung des persönlichen Standpunkts gestützt auf **sehr** stichhaltige Argumente | **Gute** Darstellung des persönlichen Standpunkts gestützt auf **stichhaltige** Argumente | **Zufriedenstellende** Darstellung des persönlichen Standpunkts gestützt auf **einigermaßen** stichhaltige Argumente | **Oberflächliche** Darstellung des persönlichen Standpunkts gestützt auf **oft wenig** stichhaltige Argumente | **Eingeschränkte** Darstellung des persönlichen Standpunkts gestützt auf **teilweise** stichhaltige Argumente | Persönlicher Standpunkt **fehlt****Keine** stichhaltigen Argumente |
| **Schreiben** | **10** | **9-8** | **7** | **6** | **5** | **4-3** | **2-0** |
| Verwendung adäquater Sprache | **Ausgezeichnete** Sprach-beherrschung | **Sehr gute** Sprach-beherrschung | **Gute** Sprach-beherrschung | **Zufriedenstellende** Sprach-beherrschung | **Oberflächliche** Sprach-beherrschung | **Nicht ausreichende** Sprach-beherrschung | **Keinerlei** Sprach-beherrschung |